

	<p>Objekt: Glasmarke aus Chorin, vor 1737</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Glasmarken</p> <p>Inventarnummer: 00810</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt "CHORIN", darunter ein unregelmäßiger zwölfzackiger Stern. Sein unterer rechter Strahl besitzt einen kleinen nach links weisenden Bogen (ähnlich einem "d"), der nach oben weisende Strahl ist mit dem Buchstaben "R" in Chorin verbunden.

Dieses Glassiegel stammt aus der Frühzeit der Choriner Glashütte, bevor ab 1737 auch das Jahr der Herstellung angegeben wurde. Damals war die Manufaktur bereits enorm produktiv: 1733 stellte sie 4320 Hüttenhundert Bouteillen her (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 20). Wahrscheinlich gehört die Marke zu einem Konvolut, das Walter Reschke in Annenwalde gefunden und zusammengetragen hatte und 1968 dem Museum überließ. Dazu zählten Marken verschiedener brandenburgischer Hütten. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,0 cm; Dm. außen 3,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1706-1737
	wer	Glashütte Chorin
	wo	Senftenhütte
Wurde genutzt	wann	1957
	wer	Walter Reschke (Lehrer)
	wo	Annenwalde (Templin)

Schlagworte

- Flaschenstempel
- Glashütte
- Glasmarke

Literatur

- Friese, Gerrit und Karin (1992): Glashütten in Brandenburg. Eberswalde, Serie 5, S. 21